

# Musik unserer Zeit



## Kirchenmusik zwischen Tradition und Moderne

Thomas Pehlken

**Thomas Pehlken**, 1970 in Oldenburg geboren, erhielt seine erste Musikerziehung in Krefeld und dann vor allem in Kempen/Niederrhein, wo er bei Stefan Tuschewitzki den klassischen Tonsatz kennenlernte. Tuschewitzki führte Pehlken aber auch an die neuere Musik heran und betreute ihn bei der Komposition verschiedener Werke, von denen eines beim NRW-Landeswettbewerb „Jugend komponiert“ 1991 ausgezeichnet wurde.

1992 begann Pehlken sein Studium an der Kölner Musikhochschule. 1996 erlangte er das A-Examen für Ev. Kirchenmusik und wurde zum weiteren Studium in die Kompositionsklasse von Prof. Krzysztof Meyer aufgenommen. Erst jetzt erhielt Pehlken regelmäßigen Kompositionsunterricht und wurde mit den großen Komponisten unserer Zeit bekannt.

1998 und '99 studierte Pehlken an der Krakauer Musikakademie bei deren angesehenem Rektor Prof. Marek Stachowski, lernte aber auch andere Krakauer Komponisten kennen, darunter Krzysztof Penderecki. Die „polnische Schule“ hat Pehlkens Schaffen nachhaltig beeinflusst. Zu diesem Schaffen zählen Orchesterwerke, Kantaten, Kammermusik (Streichquartett, Klavierquintett, Klaviertrio), Lieder, Klavier- und Orgelwerke.

Pehlken konzertiert im In- und Ausland sowohl als Pianist als auch als Organist, sammelte Erfahrungen als Dirigent und ist nicht zuletzt als Komponist erfolgreich. Darüber hinaus arbeitet er seit 1993 als Organist und Chorleiter und ist seit Juni 2005 Kreiskantor im Kirchenkreis Köln-Nord. Als Kirchenmusiker leitete Pehlken große Oratorien wie Händels *Messias*, Bachs *Weihnachtatorium* oder Mozarts *Requiem*, widmet sich aber gleichzeitig der Neuen Musik, die in den Kirchen eine erstaunlich breite Aufnahme gefunden hat (von Hindemith über Messiaen bis Ligeti).

### Hauptwerke:

*Sonatine für Flöte und Klavier op. 1*

*57 Miniaturen für Orgel op. 2\**

*Sonatine für Klavier op. 3\**

*Variations on a short motive by Paganini für Solovioline und Großes Orchester op. 4*

*Vater unser im Himmelreich für Orgel op. 5*

*Sonatine für Orgel op. 6*

*Triptychon cisterciensis für Orgel op. 7*

*Klaviertrio op. 8*

*Psalm 130 op. 9\**

\* diese Werke werden im Kolloquium vorgestellt